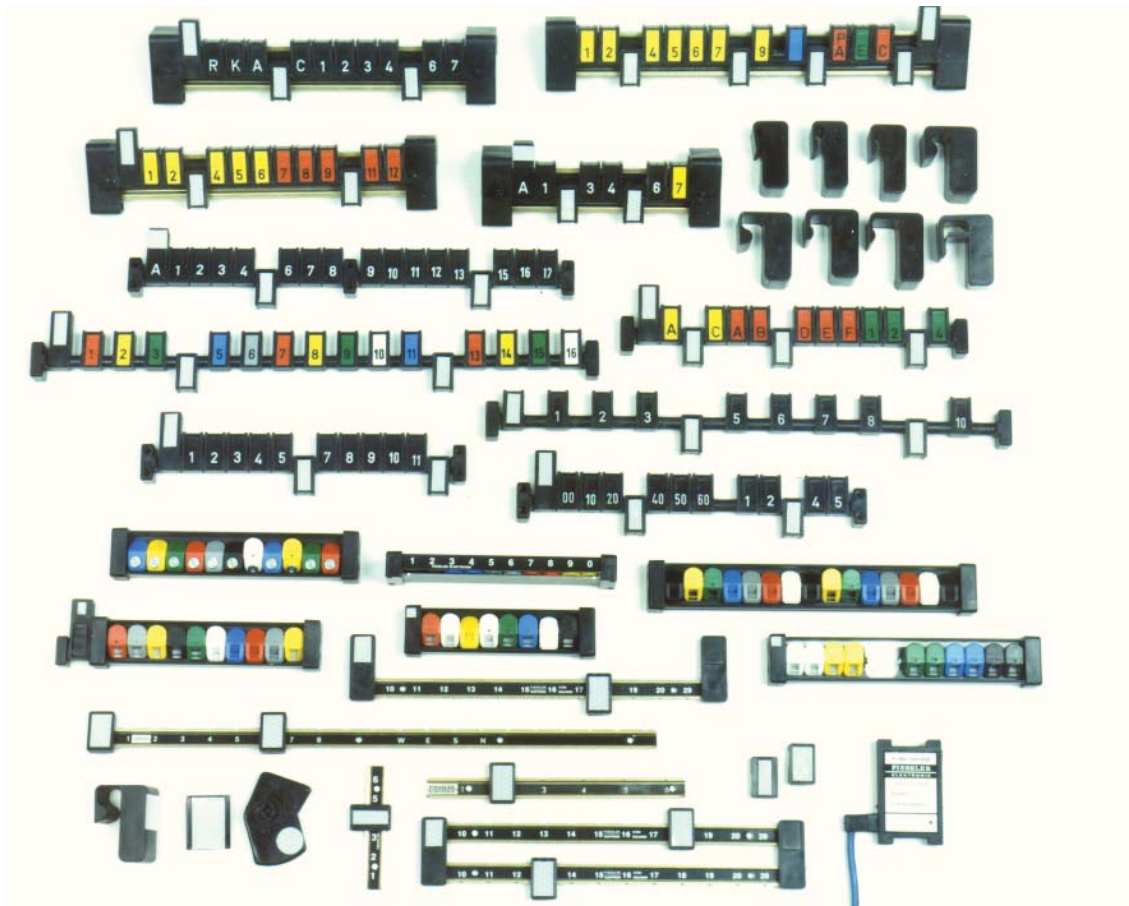


**Kodierleisten für die Fördertechnik**

**Variables Baukastensystem**

**Ausführung als Kipp-, Klapp- oder Schiebeleiste**

**Kodierung von Transportbehältern**

**Vielfältige Befestigungsmöglichkeiten**

**Kodierung visuell lesbar**



DIN EN ISO 9001  
Reg.Nr. 96007



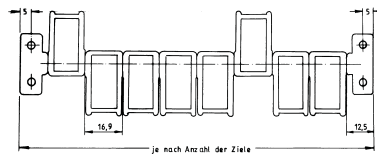
#### Anwendung:

Kodierleisten werden zur Zielsteuerung von Transportbehältern in Bandförderanlagen verwendet. Jede Kodierleiste besteht aus einer Festmarke und einer beliebigen Anzahl von reflektierenden Zielmarkierungen. Die Ziele können durch Umklappen, Kippen oder Schieben eingestellt werden. An den Stationen des Förderbandes, an denen der Behälter stoppen soll, befinden sich zwei Lichtschranken. Diese sind im Abstand von Ziel und Festmarke der Kodierleiste montiert. Bei Übereinstimmung von Ziel und Festmarke der Kodierleiste mit den Lichtschranken der Station, wird der Behälter gelesen und ausgeschleust.



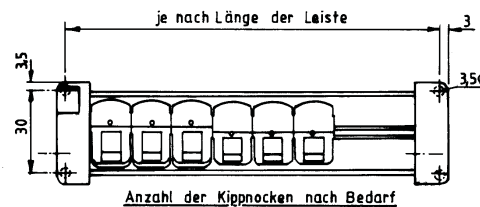
#### Kodier-Klappleisten:

Bei der Multikodier-Klappleiste sind Reflektorklappen neben- oder übereinander angeordnet. Die Klappen tragen auf einer Seite die Zielzahlen und auf der anderen Seite die Reflektoren. Durch Umklappen können die Reflektoren ein- und ausgeschaltet werden. Eine Rastung hält die Klappen in der gewünschten Stellung. Diese Leiste zeichnet sich aus durch gute Lesbarkeit und einfaches Setzen der gewünschten Ziele. Eine Vielzahl von Befestigungsteilen erleichtert die Montage an unterschiedlichsten Förderbehältern.



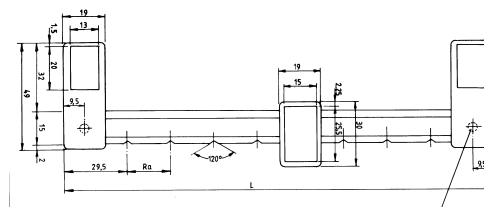
#### Kodier-Kippleisten:

Um auch ein automatisches Betätigen der Kodierknocken zu ermöglichen und möglichst viele Ziele mit einer Leiste ansteuern zu können, wurde diese Kippleiste entwickelt. Das Ein- und Ausschalten geschieht durch Kippen der Nocken um 45 Grad. Durch den geringen Kippwinkel ist es möglich, das Setzen der Ziele mit einer Kodiermaschine durchzuführen, die manuell, mit einer Lesepistole oder direkt von einem Computer gesteuert wird. Dadurch ergeben sich zusätzliche Rationalisierungseffekte.



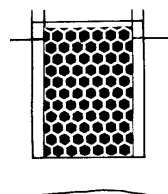
#### Schiebeleisten:

In Förderanlagen, bei denen nur eine geringe Anzahl von Stationen anzufahren sind, wird oftmals eine Kodier-Schiebeleiste verwendet. Der Behälter muß für jedes anzufahrende Ziel neu kodiert werden. Da diese Leisten mit großen Reflektoren versehen sind, eignen sie sich auch für weniger genaue Bahnführungen und raue Betriebsumgebungen.



#### Einzelkodierung:

Um nur einzelne Behälter zu kennzeichnen, können Einzelreflektoren auf die zu markierenden Behälter angebracht werden. Hierzu sind Ausführungen zum Stecken und Rasten vorgesehen.



#### Technische Daten:

Die Kunststoffteile bestehen aus hochwertigen, lösungsmittelbeständigen, bruchfesten und schlagzähem Material. Die Kodierseite ist mit Scotchlite Reflexfolie beklebt, bei den großen Schiebeleisten mit Kunststoff-Reflektoren. Die Kodierleisten sind im Temperaturbereich zwischen -20°C bis ca. 80°C einsetzbar.

	Reflektorgroße mm	Nocken- breite mm	Schiebe- raster mm	Endstück Schraub lxb mm	Endstück Steck lxb mm	Festmarken- breite mm	geeignete Leselichtschranke
<b>Klappleisten</b>	23 x 10	16,9	-	28 x 12,5	55 x 23,5	16,9	GR 50 / GR 100 KL
<b>Kippleisten</b>	7 x 7	14,5	-	37 x 12	-	im Endstück	GR 100
<b>Schiebeleisten groß</b>	48 x 32	-	45	-	55 x 23,5	*	GR 50/ GR 100 KL
<b>Schiebeleisten klein</b>	25x 10/15	-	14 oder 20	49 x 18,5	-	*	GR 50/ GR 100 KL

Diese Tabelle kann zur Bestimmung der Kodierleistenlänge benutzt werden.

**Beispiel:** Klappleiste, 10 Ziele 1 Festmarke Endstück zum Anschrauben:  
 $10 \times 16,9 = 16,9\text{mm} + 16,9\text{mm} + 2 \times 12,5 = 25\text{mm}$  **Gesamtlänge = 210,9**

**Endstück:** Endstücke zum Aufstecken sind für Behälterwandstärken von 3- 19 mm lieferbar. Auf Wunsch sind auch Sonderausführungen möglich.

**Festmarken:** Verschiedene Ausführungen der Festmarke erlauben die optimale Anpassung an die jeweiligen Anwendungsfälle.

#### Leselichtschranken:

(Siehe auch Reflexlichtschranke GR...)

Zum sicheren Lesen der Kodierleisten wurden spezielle Lichtschranken entwickelt. Durch die schmale Bauform passen sie genau in das Raster der Kodierleisten. Die Optik ist mit einer Zylinderlinse bestückt, die ein langes, schmales Lichtband erzeugt. Dadurch ist ein sicheres Lesen der Ziele auch bei Höhenschwankungen in der Förderanlage gewährleistet. Zur vereinfachten Montage können die Lichtschranken auf ein Flachmaterial montiert werden. Leuchtdioden auf der Vorder- und Rückseite des Gerätes erlauben eine Kontrolle des Betriebszustandes aus jedem Blickwinkel.

Der Anschluß erfolgt über eine Steckverbindung mit fest montiertem Kabel. Alle Geräte haben einen elektronischen Ausgang zum direkten Anschluß an eine SPS.

**GR 50** Lesebereich 20-80 mm, für Klappleisten

**GR 100** Lesebereich 75-125 mm, für Kippleisten

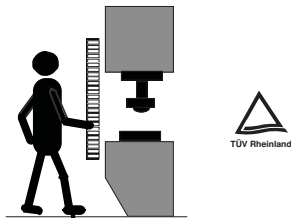
**GR 100KL** Lesebereich 75-125 mm, für Klappleisten

**GR 150** Lesebereich 80-200 mm, für Klappleisten

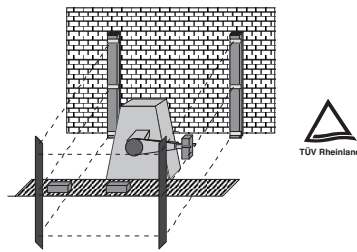
**GR 5** Ausschleuselichtschranke, Reichweite 5 m, gegen Reflektor 100 x 100mm

# Lieferprogramm

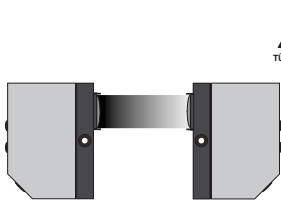
Fiessler Elektronik  
 Kastellstr. 9 D-73734 Esslingen  
 Telefon: 0711 / 91 96 97-0  
 Telefax: 0711 / 91 96 97-50  
 WWW.fiessler.de  
 E-Mail: info@fiessler.de



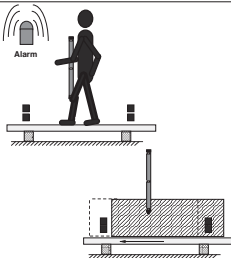
Sicherheits-Lichtvorhänge



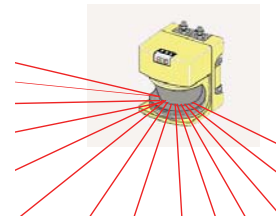
Sicherheits-Lichtgitter



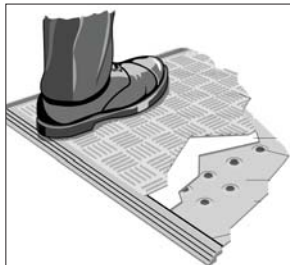
Einstrahl-Sicherheits-Lichtschanke



Sicherheits-Lichtgitter mit Mutingfunktion

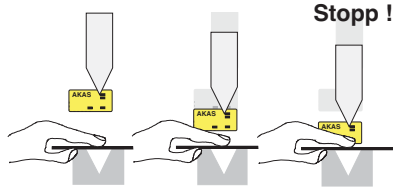


Flächenscanner



Sicherheits-Schaltmatten

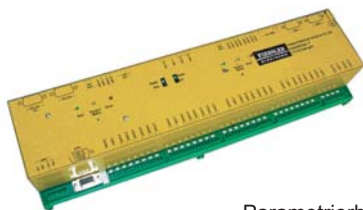
**AKAS®**



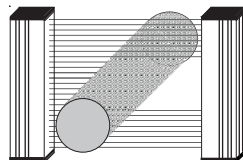
Der innovative Fingerschutz für Abkantpressen



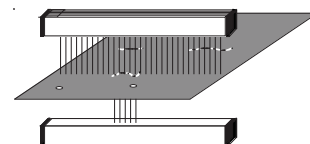
Sicherheits-Fußschalter



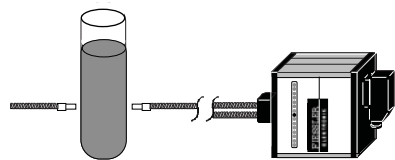
Parametrierbare  
 Sicherheitssteuerung FPS



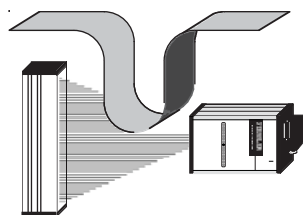
Schaltende und analoge Lichtvorhänge



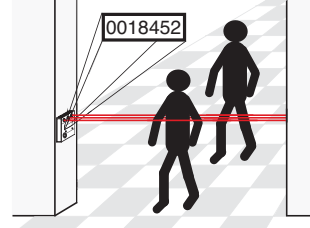
Lochsichergeräte



Trübungssensoren



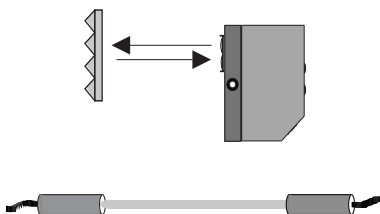
Analoger Durchgangssensor



Zähllichtschranken



EX-Lichtschranken



Lichtschranken für allg. Anwendungen



Ihre Anwendung